



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

CXXXIX. Markgraf Friedrich d. J. bestätigt die Veräußerung von Lehngütern zu Borck, Neuendorf, Seddin und Zauchwitz von Bernt Heidematters Sohn, Bürger zu Spadow, an Hermann Thomas und Hans Ruke, ...

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

CXXXVIII. Kurfürst Friedrich von Brandenburg bekundet, daß die Uneinigkeit, welche von den Bürgern zu Spandow hergekommen, worüber Claus Weger, Bürger zu Pyritz, mit den markgräflichen Landen in Fehde gerathen, gänzlich sei vertragen worden, am 19. November 1440.

Wir fridrich, von godes gnaden marggraue to Brandenburg etc., Bekennen openwar med duffem briue, So alle Claus weger van pyricz mid vns vnd vnnfen lannden vnd luden to twitracht vnd to vehden kommen was, von lake wegen, die hie med vnnfen Burgern von spandow to schicken hadde, diefulue vehde vnd twitracht, In welicker mate sik die angehauen, verlopen vnd gemackt heft, von aller ansprake vnd lake wegen von beyden syden, hebben wy up huden datum diffes briues mit dem gnanten Claufe weger von vnnfer vnd aller der vnnfen wegen gesunet, geeynet vnd entrichtet, vnd hebben dem gnanten Claus vor sine anspracke gut gnuge gedan. Weret nu lake, dat dy vorgnante Claus edder sine frunde, die mit In die twydracht vnd vehde gewelzt sind, in vnnfen lannden, steden, dorppern edder gebieden wes to schicken hedden, so schollen sie bynnen vnd buten vnnfen landen, vnnfer vnd aller der vnnfen die vmb vnnfen willen thun vnd laten willen seker vnd ueilich wesen, desfglicken die vnnfen vor dem gnanten claufe vnd sinen frunden bynnen vnd buten vnnfen landen ok wesen schollen, vnd dat schall van beiden siden eine gericht vnd entscheidene lake sin vnd bliuen, one arch vnd ane geuerde. Des to bekentniz hebbe wy vnnfe Ingezigel buten up dessen briue drucken laten, dy gefchriuen vnd gegeben is to Berlin, an sunte Ilsebeten dage, Anno domini M° CCCC° XL.

R. Heine Pful.

Nach dem Schurmärk. Lehnscopialbuche XVIII, 47.

CXXXIX. Markgraf Friedrich d. J. bestätigt die Veräußerung von Lehngütern zu Borck, Neuendorf, Seddin und Zauchwitz von Bernt Heidematters Sohn, Bürger zu Spandow, an Hermann Thomas und Hans Ruke, Bürger zu Brandenburg, am 24. April 1440.

Wir Fridrich der Junge, von gots gnaden Marggraue zu Brannemborg etc., Bekennen etc., das wir vnnfern lieben getruwen Herman Domas vnd Hanse Ruke, gebrudern, Borgern In vnnfer Nuwenstad Brannemborg, dieffe hiernachgeschriewen gutere, Jerlichen Zinfse vnd rente zu rechten mannehen zu gelampter Hant gnediglichen verliehen, die sie dann von vnnferm lieben getruwen Bernt Heidematters sone, Borger in vnnfer stad Spandow, gekouft haben, Mit namen In deme dorffe zu Borck vff den gemeynen geburn vnd vff Iren houen einen wispel hauern, Item In dem vorgeschreuen dorffe, vff Jacoff schroters hofe Achzezen groschen, Item darfelbs vff Claws berndes hofe Achzezen groschen vnd off Tylekens hofe sechs groschen, Item In dem dorffe zu Niendorff sur Brugghe gelegen, vff vester Zculeckendorffs hofe vnd hufen einen halben wispel roggen, drie scheffel habern, vier groschen zu zinfse, den fleyfch Zehenden vnd ein rauch hun. Item in deme dorffe zeddyn vor belicz gelegen vff Jacoff Jenekens hof vnd hufen vier scheffel roggen, anderhalben wispel habern, vier groschen zu Zinfse, zwenzig

eyere, einen kefe vnd zweie rauch huner, Item vff Claws Jenekens hofe vnd hufen vier scheffel roggen, anderhalben scheffel habern, vier groschen zu zinfse, einen kefe, zwenzig eyere vnd zwey rouch hunere. Item In dem dorffe zu Zuchwicze vff hans Bolkerdes hofe vnd hufen Sibben scheffel roggen, funff scheffel habern, vier groschen zu zinfse, Item vff zweien kofseten hufen Michel wichmann vnd korte Jacoffs erben zweie rouch hunere, Item Claws bergmans Erue den fleyfch zehinden vnd zweie rouch hunere, vnd wir liehen auch den obgnannten Hermann Domas vnd hans ruke, finem brudre, die obgefchrieben gutere etc. — Auch fo habin wir In die befundere gnade gethan, das on, an dieffer verliehunge vnd gfanpter hant befundere rouch noch brot zu keinem fchaden nach hinderunge kommen fal an arg vnd an alles geuerde. Zu orkunde mit vnferm anhangenden Ingefiegel verfigelt vnd Geben zu Berlin, Am Sontag, als man In der helgin kirchen finget Cantate, Anno domini CCCC^o. quadragesimo.

Nach dem Schurm. Lehnscopialbuche fol. 17.

CXL. Des Kurfürsten Friedrich's Lehnbrief für die Helmbrecht, Bürger zu Spandow, über Befitzungen zu Hoppenrade, Schorin, Marwitz und Düroß, vom 1. Juni 1441.

Wir fridrich, von gots gnaden Marggraff czu Brandenburg, des heiligen Romischen Reichs Erczkamerer vnd Burggraff czu Nuremberg, Bekennen —, das wir vnfern lieben getruwen Jorgen vnd Matthife, gevettern, gnannt die helmbrechte, Borger in vnser Stat Spandow, In gefampt zu einem rechten manlehen geliehen haben die dorffer vnd in den dorffern mit namen czu hoppenrade ein vnd zweinczick stücke geldes, zu Schorin eilftehalb stücke geldes, czu duracz czwey stück geldes vnd Im dorffe czu Marwitz vier stücke geldes mit allen vnd iglichen freiheiten, czugehorungen vnd gerechtikeiten, Inmassen das alles peter hellembrecht, ir vetter vnd vater feliger, Innegehabt vnd uff sie geerbet hat, vnd wir verleihen den gnannten Jorgen vnd Matthife helmbrechten die obingeschriben dörffer, guter vnd Rente czu einem rechten manlehen in gefampt in crafft disses brifes etc. — Ouch also, wenn der obgenannte Matthesz helmbrecht zu feinen mundigen Jaren ist komen, So wollen wir Im alsdenn disse obingeschriben dorffere, lehengutere, zinz vnd Rente an gabe auch lihen, wenn sie Jorge obgnannter iczunnt verlehent hat: vnd wir verleihen In auch alles das, was wir In daran von rechtswegen verleihen fullen vnd mogen vnd auch in allermaße, so denn die genannten helmbrechte von vnferm liben Bruder Marggraff Johannsen vorhin dormit belyhen sin wurden vnd des feinen verfigelten briff daruber haben. Czu vrkunde mit vnferm anhangenden Infigel verfigelt vnd geben zu Berlin, nach gotes gebort XIII^o. Jar vnd darnach Im ein vnd virczigsten Jare, am donerstage nach dem Sontage, alse man finget in der heiligen kirchen Exaudi.

R. Dominus per se legit litteram.

Nach dem Schurmärk. Lehnscopialbuche XX, 186.